

Mölling 30. Okt. B.

Lieber Onkel!

Wie aus deinem Briefe v. 4. Okt. zu er-
sehen, man Tante'sche Lande,
wahrst mir bekannten, jugendlich
ersieht sind, das das Alter wieder
besuchen und die Gesundheit möglichst
jungstellt ist, das Unpässen un-
möglich, wie man man'schen Familien
spricht! ganz richtig, das Alter ist
unförmig Krankheit, und man aus
keiner Ursache, man aus ein
Alte kranken, man'sche ist fast 43
Jahre alt, ist nur bis 17, man'sche
sollt, das die Jugend im Alter ist
das ist jugendlich man'sche, wie
sagen nicht ganz, das wir alt man'sche
und das müssen wir ganz ein fast
Alter man'sche! wie man'sche ganz
wie wir sagen, aber man'sche fast

viel, kann kaum Tod beschreiben noch
im wenig zu sein, das yammy finden
es ist zu ganz erklärlif, weil man
hif, und man kann man zu nicht nur
mit nachlassen. — — — —

Das Fray & Hermine sind entzückt
weil sie so sehr nach ganz befehle
gut unterhalten ist. Ihnen von ganzem
Gegen zu können, dann die feierlich
kann zu das ein einmal im Jahr, und
Hermine nicht zu, weil wir yammy
immer so beliebt. Weil an Frau Maria
Zeit und Können befinden, ist zu sehr
unf in ihrem Sinne sehr fleißig, und
kann ein Anderes in so feierlich
Mater, das in der Kunst, und un-
ganz von zu sein, finden und
Gegen ganz ein sehr Gemüth ist &
nachfüßig auf die wirken viel.

Unter Mater befindet sich seit dem
von Tagen das alle in Wien, und
befindet sich ganz müde, so hat sie
ganz zu sein zu bleiben, und
unf den sie so besorgt, und sie nicht
ergötzt, und yammy, nicht Mittag

und Abende zu einem Liles Wein, ist
safsamig, rumpft viel, pflückt brillant
und pfeft, zünftig aus, mit warmen
Ihn zafen pfeft, ein Gasib!

Wir sind noch in Mäilling, klären uns
auf eine Zeit lang frei, da wir ein
Manga Herüberbringen ins Land und
Gartenanlagen zu vollführen haben
wünschen und erfassen einen schönen
Koch, (der nebenbei, fünfzig
Mangasafen sein dacht) um alle
diese Dinge fertig zu bringen; man
man keine Arbeit hat, muß man sich
Belohnung, und trägt dem Torge, ob man
ein fertig wird, und motiviert dies
dem mit der Naturschönheit, und
geben und gibt dem Anden Gefühl
das wir und der Mifflerai nicht für
kamen, einmal um Schweben, dem
in Wien, geht fix! ist köpfe dem wir
no Hanna pfusfste, das für hat alle
dem die die fünf pflafen können, das
der Kömer nachher nicht gering
unso zafen, nur die mangas zu ma-
gen, man mußte nach im Mafstab



stern von. Die Luft, ängstlich, schaffte
Korab an, und so nachdenken wir mit
die Zeit! betrachte dann freundlich
Kursch, über den Bau d' Herzogs und
Lumbeand, siehe in Weygand mit
Art, und dankt demselben. Die für die
Liebe, mündlich, stufenweise, und
Kantwilligkeit bei jeder Gelegenheit
Zutasten, so sagt, so wird die
Welt dank schreiben. &

Jeden in fünf Jahren glücklich
Mussan, und glücklich, und
die feyliche Geist meine Liebe
Caroline kriegen, und bleibe mir
in aller Liebe & Dank, fünf
Pfütze

Georg Caroline Glaser.

3